

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)Name [Stadt Erkrath, Fachbereich 30 - Zentrale Vergabestelle](#)Straße [Bahnstraße 16](#)PLZ, Ort [40699 Erkrath](#)Telefon [+49 21124073006](#)Fax [+49 21124071033](#)E-Mail vergabe@erkrath.deInternet <http://www.erkrath.de>**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**Vergabenummer [2025-05-26#096](#)**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

☒ elektronisch[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)[Bekanntmachungs-ID: CXT4YYDYTEGD1XPK](#)☐ schriftlich**d) Art des Auftrags**☒ Ausführung von Bauleistungen☐ Planung u. Ausführung von Bauleistungen☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)**e) Ort der Ausführung**[40699 Erkrath](#)**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**[Art der Leistung: Erneuerung Trafostation - Forum Sandheide](#)[Umfang der Leistung: Lieferung und Montage einer Trafokompaktstation](#)**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)☒ nein☐ ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los☐ für ein oder mehrere Lose☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: 01.09.2025
- ☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2026
- ☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

- ☐ zugelassen
- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- ☐ zugelassen
- ☒ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "VMP Rheinland"
[\(https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYTEGD1XPK/documents\)](https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYTEGD1XPK/documents)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 03.07.2025
 und Anschreiben bis

- o) Ablauf der Angebotsfrist** am 08.07.2025 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist: am 07.08.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

"VMP Rheinland" (<https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT4YYDYTEGD1XPK>)

Anschrift für schriftliche Angebote

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch;

- r) Zuschlagskriterien** Niedrigster Preis

- s) **Eröffnungstermin** am 08.07.2025 um 10:00 Uhr
Ort Erkrath

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Bieter sind nicht zugelassen.**

- t) **geforderte Sicherheiten**

- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

- v) **Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

- w) **Beurteilung zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "VMP Rheinland" (https://www.vmp-rheinland.de/VMP_Satellite/notice/CXT4YYDYTEGD1XPK/documents) oder Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- **Erstellung und Vorlage der Werk- und Montageplanung bei den Stadtwerken Erkrath (mittels Dritterklärung vorzulegen):** Vgl. textliche Beschreibung auf Seite 16 des LVs "Koordination mit dem örtlichen Versorger"
- **Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen (mittels Dritterklärung vorzulegen)**

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124 Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular 124) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 521 Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Bescheinigung, dass keine Rückstände an öffentlichen Abgaben (Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamts), Krankenkassenbeiträgen u. Berufsgenossenschaftsbeiträgen bestehen (jeweils nicht älter als 6 Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (nicht älter als 6 Monate) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren für mit der zu vergebenden Leistung vergleichbare Leistungen, unter Einschluss des Anteils der bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis einer entsprechenden aktuellen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mind. 2 Mio. EUR für Sachschaden/5 Mio. EUR für Personenschäden pro Schadensfall) (mittels Dritterklärung vorzulegen): alternativ: Nachweis des Versicherungsgebers, dass die Deckungssummen im Auftragsfall an diese Summen angepasst werden können

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Referenzen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (Vordruck 221) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 222 Preisermittlung bei der Kalkulation über die Endsummen (Vordruck 222) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular 233) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft (Formular 234) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Berechnung und Vorlage der Druckberechnung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vgl. textliche Beschreibung auf Seite 15 und 16 des LVs "Druckberechnung"

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name Landrat Kreis Mettmann

Straße Düsseldorfer Straße 26

PLZ, Ort 40822 Mettmann

Telefon +49 2104991441

Fax +49 2104994403

E-Mail kommunalaufsicht@kreis-mettmann.de Internet <http://www.kreis-mettmann.de>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Sämtliche hier online eingestellten Unterlagen sind bei Bedarf vom Bieter auf eigene Kosten auszudrucken.

Eine Einreichung der Angebote ist ausschließlich elektronisch möglich. Bitte achten Sie hierbei auf die Vollständigkeit und die Einhaltung der Textform.

Bei etwaigen Rückfragen oder Unstimmigkeiten werden Sie gebeten, sich umgehend elektronisch über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes an die Vergabestelle der Stadt Erkrath zu wenden.